



**Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.**

Jahrestagung

3.- 4.11.22

**„Gut gemeint und gut
gemacht?“**

**Die Umsetzung des BTHG in der
Gemeindepsychiatrie**

„Gut gemeint und gut gemacht?“

Die Umsetzung des BTHG in der Gemeindepsychiatrie

Das Bundesteilhabegesetz beschäftigt seit seiner Verabschiedung 2016 alle Akteur*innen der Eingliederungshilfe maßgeblich, bedeutet es doch einen tiefgreifenden Systemwechsel hin zu mehr Personen- und Sozialraumzentrierung als – so der Bundesgesetzgeber - gemeinsame Aufgabe von Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Doch wie sieht die gemeindepsychiatrische Realität für Nutzer*innen, Angehörige und Träger aus?

Noch immer fehlen in vielen Regionen Landesrahmenverträge als wichtige Voraussetzung für eine angemessene Vergütung gemeindepsychiatrischer Leistungen; vielerorts stocken die Verhandlungen und die berechtigten Interessen von Nutzenden und Angehörigen (der betroffenen Menschen?) drohen immer mehr in den Hintergrund zu treten.

Die diesjährige Tagung des DVGP beleuchtet Anspruch und Wirklichkeit gemeindepsychiatrischer Versorgungslandschaft aus Sicht der Akteure aus Politik, Wohlfahrtspflege, Trägern und denen, für die dieses Gesetz gemacht wurde: den Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen.

In Vorträgen, Workshops und Diskussionsforen werden Best-Practice Beispiele gemeindepsychiatrischer Arbeit vorgestellt und Lösungsansätze für eine erfolgreiche BTHG-Umsetzung im Sinne von Leistungsberechtigten und Leistungserbringern diskutiert.

Ziel ist – ganz im Sinne des BTHG - die Verbesserung von Lebensqualität und sozialer Teilhabe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen durch zeitnahe und unkomplizierte Hilfen durch vernetzte und auskömmlich finanzierte Anbieter der Gemeindepsychiatrie.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung und Diskussion mit Ihnen!

Claudia Seydholdt

Birgit Görres

Vorstand

Geschäftsführerin

Donnerstag 3.11.22

Moderation: Birgit Görres,
Kay Herklotz

**Ab 11:00 Uhr: Anmeldung im
Tagungsbüro**

12:00 Uhr: Grußworte

Nils Greve
Josef Mederer
Verena Dietl
Peter Brieger

**12:30–12:50 Uhr:
Das Bundesteilhabegesetz aus Sicht der
politischen Akteure**
Rolf Schmachtenberg

**12:50–13:10 Uhr:
Zwischen Wunsch und Wirklichkeit:
Gemeindepsychiatrische Ziele und
Umsetzungsrealität des BTHG in den
Bundesländern**
Claudia Seydholdt

**13:10–13:30 Uhr:
Das Bundesteilhabegesetz:
Barrierefreiheit für seelisch
erkrankte Menschen?
Die Sicht der Wohlfahrtsverbände**
Gabriele Saueremann

13:30–14:15 Uhr: Pause

**Poster-Ausstellung:
Stand der BTHG-Umsetzung in den Bun-
desländern**

**14:15–14:30 Uhr:
Filmische Statements von
Betroffenen und Angehörigen**

- Es gibt das Bundesteilhabegesetz seit Dezember 2016 – Hat sich für Sie etwas seitdem verändert?
Wenn ja, was?
- Was wünschen Sie sich?

**14:30–15:30 Uhr:
Hybride Podiumsdiskussion: Sofa und
Bildschirm**

- Wie bewerten wir den Umsetzungsstand BTHG für psychisch erkrankte Menschen?
- Was soll in den nächsten zwei Jahren passieren?

Teilnehmer*innen:
Joachim Speicher
Corinna Ruffer, MdB
Celia Wenk-Wolff

Moderation:
Mirko Bialas

15:30–16:00 Uhr: Pause

16:00–17:30 Uhr: Workshops

- 1. Komplexleistung in der Praxis: Das Beispiel der Sozialpsychiatrischen Zentren im Rheinland**
Thomas Hummelsheim
Carsten Frese
- 2. Recht auf digitale Teilhabe: Förderung digitaler Kompetenz als Bestandteil der Eingliederungshilfe**
Maike Eyring
Tanja Tücking
- 3. Realitätscheck Soziale Teilhabe – Pilotumstellungen im Rheinland**
Birgit Richterich
Dieter Schartmann
- 4. Sicherung der Barrierefreiheit durch Qualitätsstandards**
Gabriele Saueremann
Kristin Pomowski
Frank Hammerschmidt
- 5. Neue Instrumente zur Teilhabe am Arbeitsmarkt aus der Praxis: Budget für Arbeit, RehaPro, TAM-Stellen, ALA-Leistungen**
Holger Steckermaier
Stefanie Fella
Matthias Hofmann
- 6. Andere Wege, neue Chancen: §132 SGB IX, das Modell 365° und die Kooperation mit EX-IN Deutschland**
Birgit Fuchs
Catharina Flader

Ab 18.00 Uhr: Meet and Eat

Freitag 4.11.22

Moderation: Birgit Görres,
Kay Herklotz

09:00–10:30 Uhr: Workshops

1. Transitionspsychiatrie: Die jungen Erwachsenen – Schnittstelle SGB IX, SGB VIII

Florian Dockhorn,
Susanne Hummel

2. Bedarfsfeststellung, Eingliederungshilfe und Pflege am Beispiel Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

Markus Witzmann
Matthias Prommersberger

3. Peerarbeit in der Familienhilfe - Das Mit-Elternkonzept

Gyöngyvér Sielaff

4. Psychisch erkrankte Menschen mit herausforderndem Verhalten

Frank Schäfer
N. N.

5. Verfahren zur Bedarfsfeststellung: Anspruch und Praxis

Ina Bogisch
Maïke Eyring

6. Wirksamkeitsmessung in der Eingliederungshilfe

Martina Heland-Graef
Karsten Giertz
Nicole Heyden

10:30–11:00: Pause

11:00–11:30 Uhr:

WHO-Leitlinie zur psychosozialen Versorgung: Aussagen zur Teilhabe – Umsetzungsstand und nächste Schritte

Martin Zinkler

11:30–12:00 Uhr:

**Diskussion und Ausblick:
Was nimmt man mit?**

Hier finden Sie eine Übersicht über alle Referent*innen



Veranstalter

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
Richartzstrasse 12
50667 Köln
dachverband@psychiatrie.de
www.dvgp.org

Anmeldung

Anmelden können Sie sich über den nachstehenden QR-Code oder über diesen Link: <https://civicrm.dvpg.org/civicrm/event/info?reset=1&id=3>

Für Psychiatrieerfahrene gibt es ein Kontingent von Freikarten. Bitte fragen Sie in der Geschäftsstelle nach.



Veranstaltungsort

Tagungszentrum Kolpinghaus
München-Zentral GmbH
Adolf-Kolping-Straße 1
80336 München

